

INHALT

Der aktueller Bericht	
Methicillin-resistente Staphylokokken (MRSA): Bekannte Probleme, neue Methoden	3
Veranstaltungen	5
Ankündigungen	7
Anmeldetermine	8
Fortbildung aktuell	
Schulungshäusertreffen Kinderdiabetologie	10
Pressemitteilungen	
Qualität im Gesundheitswesen	11
Hartmannbund empört über Aufruf der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) zur Bespitzelung und Denunzierung von Krankenhausärzten durch Hausärzte	11
Hanfparty auf dem Marienplatz	12
Heimliche Mehrwertsteuererhöhung	12
Halbjahresbilanz der bayerischen Sozialgerichtsbarkeit	13
BLÄK-Vorstand befürwortet Eckpunkte-Papier	13
Die KV der Zukunft steht für Qualität und Wirtschaftlichkeit	13
Verleihung des Bayerischen Organspendepreises an Krankenhäuser in Bayern	14
Berufliche Fortbildung	14
Steuer-Tipps	
Benutzung eines Autotelefons	14
Renovierung einer Ost-Immobilie	14
Aus der Rechtsprechung	
Arztshelferin schriftlich über Praxisübergang informieren	15
Wenn Ärzte zu spät operieren...	16
Buchbesprechung	16
Leserbrief	17
Notfalldienste	8
Impressum	12
dialog – Münchner Ärzte und Selbsthilfegruppen	15
Anzeigen	18



ZUM TITELBILD

Ernest von Grossi (1782 – 1829)

Geboren in Passau, nach dem Medizinstudium in Wien 1801 Leibarzt am Hofe des Fürstbischofs von Passau; 1803 ord. Professor für Anatomie, Physiologie, Pathologie und Therapie an der Universität Salzburg, 1809 Anstellung an der neu gegründeten Chirurgenschule für niederärztliches Personal in München; ab 1824 Leiter der II. Medizinischen

Abteilung am Allgemeinen Krankenhaus; mit der Verlegung der Universität nach München erhielt der wegen seines Einfühlungsvermögens bei Patienten sehr beliebte G. 1826 auch eine ord. Professur für Semiotik und medizinische Klinik. Als Obermedizinalrat war G. auch an der Abfassung einer neuen bayerischen Pharmakopoe beteiligt. Bekanntes Werk: *Familiarum morborum humanorum expositio* (erschienen posthum 1831) – der Entwurf eines in 41 Krankheitsfamilien gegliederten nosologischen Systems. Bekannter Patient: Philosoph Arthur Schopenhauer (1788-1860).

(Bleistiftzeichnung von Rhomberg, Maillingersammlung, Stadtmuseum München);
Beratung: Prof. Dr. W.G. Locher

AKBV

In eigener Sache

Für unsere Zeitschrift „Münchner Ärztliche Anzeigen“ suchen wir zum 1. Januar 2004 eine/n

Kollegin/Kollegen

welche/r als presserechtlich Verantwortliche/r freiberuflich in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Herausgeber die **redaktionelle bzw. schriftleitende Tätigkeit** übernimmt.

Das Aufgabengebiet umfasst die Sichtung und Aufbereitung der Veranstaltungsmitteilungen, Prüfen und Freigabe der redaktionellen Texte, Korrekturlesen des Satzes sowie Mitwirkung bei der Gestaltung der jeweiligen Ausgabe. Erwartet werden gute Kenntnisse in der Standespolitik, Interesse am gesundheitspolitischen Tagesgeschehen mit Abfassen eigener Beiträge zur Veröffentlichung. Die Arbeitszeit beläuft sich je Ausgabe auf ca. 15 Stunden. Die Vergütung erfolgt individuell.

Bewerbungen nur schriftlich bis 22. September 2003 zu richten an den 1. Vorsitzenden des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München

Herrn Prof. Dr. Detlef Kunze,
Elsenheimerstraße 63, 80687 München

Veranstaltungen

Wichtige Termine in der Woche vom 7. bis 13. Sept. 2003

Einsender von Veranstaltungstexten werden gebeten, den gewünschten Text äußerst knapp zu halten und auf die unbedingt notwendigen Angaben zu beschränken (Themen der Vorträge, Vortragende, Ort, Zeit und Auskunftserteilung). Wir behalten uns vor, zu ausführliche Vortrags- und Veranstaltungsankündigungen auf das notwendige Maß zu kürzen.

Die Redaktion

Montag, 8. September 2003

Montagskolloquium der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinikum der Universität München-Großhadern

Mo., 8. 9., 7.30 Uhr. Ort: Besprechungsraum HNO Station I 8, Zi. 228. Thema: Aktuelles aus der Innenohrforschung. Referent: PD Dr. M. Suckfüll.
(Leunig, Rasp, Berghaus)

Angiologische Gesprächsrunde im Krankenhaus Bogenhausen

Mo., 8. 9., 16.15 Uhr. Ort: Demonstrationsraum der Röntgenabteilung des KH Mü.-Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München. Programm: Vorstellung und Besprechung aktueller angiologischer Problemfälle zur Festlegung einer möglichen Therapie. Die Teilnehmer sind während der Veranstaltung unter Tel. 92 70-22 29 erreichbar.
(Ingrisch, Kreissl, Löbner, Schmid, Vogl)

Pneumologisch-Thoraxchirurgisches Kolloquium

Mo., 8. 9., 17.15 Uhr. Ort: Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81366 München, Konferenzraum III, Direktionsstr. 11. Veranstalter: Chirurg, Klinik und Poliklinik, Herzchirurgische Klinik, Abt. für Pneumologie der I. Med. Klinik und Institut für Anästhesiologie, Klinikum Großhadern. Es besteht die Möglichkeit zur Vorstellung von Patienten zur Lungen-, Herz-Lungen-Transplantation und zur Volumenreduktion bei Emphysemen. Auskunft und Anmeldung: Frau Leicht, Tel. 70 95-35 11.
(Hatz, Reichart, Frey, Behr, Kreuzer)

Dienstag, 9. September 2003

Fortbildungsveranstaltung des Städt. Krankenhauses München-Harlaching

Di., 9. 9., 16.00 Uhr. Ort: Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München.

Thema: Ertapenem – eine neue Therapieoption bei intraabdominellen Infektionen. Referent: Prof. Dr. P. M. Shah (Abt. f. Innere Medizin, Uni Frankfurt/M.). (Bruder, Hartinger)

Weiterbildungsveranstaltung zum Erwerb der Anerkennung des Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie

Di., 9. 9., 16.00 Uhr (bis 18.00 Uhr). Ort: BKH Haar, Vocke-str. 72, 85540 Haar, Hörsaal Haus 12, in Haar I. Thema: Traumaspezifische Psychotherapie. Referentin: Frau Dr. Beckrath, Baustein Nr. 8. Die Vorlesungsreihe richtet sich nach den geltenden Richtlinien der BLÄK über den vorgeschriebenen Inhalt der Weiterbildung. Das Honorar für 1 Dstd. (einzelner Baustein) beträgt 10,- €. Die Teilnehmer sind während der Veranstaltung unter Tel. 45 62-38 04 erreichbar.
(Bender, Müller-Spahn)

Schwabinger Nephrologisches Symposium Neue Entwicklungen in der Nephrologie

Di., 9. 9., 17.00 Uhr (bis ca. 20.00 Uhr). Ort: Krankenhaus Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Programm: Höcherl, Mann (KMS): Einführung / Franke (KMS): Therapie der Diabetespatienten mit Niereninsuffizienz / Geiger (Frankfurt): Therapie der Nierenarterienstenose: Sind wir zu invasiv? / Schmidt (KMS): Cholesterinembolie bei Angiographien / Mann (KMS): Therapie der Hypertonie bei Nierenkranken / Pommer (Berlin): Moderne Nierenersatztherapie: Peritoneal- oder Hämodialyse / Thomae (KMS): Zusammenfassung. Vorsitz: Prof. Dr. J. Mann.

Kolloquium des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie München

Di., 9. 9., 17.00 Uhr s.t. Ort: Kraepelinstr. 2, Hörsaal, 80804 München. Thema: Hirnstimulationsverfahren in der Depressionsbehandlung – wo stehen wir heute? Referent:

ÄKBV online
www.aekbv.de